

Marschrichtung: Finale

Bogenschießen-Bundesliga, 2. Wettkampftag: Überraskende Leistung der SGi Welzheim

(wdt). 14 Begegnungen ohne Niederlage: eine beeindruckende Bilanz. Am zweiten Wettkampftag im oberpfälzischen Pressath holte sich die SGi Welzheim weitere sechs Siege und steht in der 1. Bogen-Bundesliga nach wie vor unangefochten auf Platz eins.

Es wäre sicherlich zu früh, schon jetzt von einer gesicherten Finalteilnahme der SGi zu sprechen – die Welzheimer Bogenschützen sind aber auf dem besten Weg dorthin. Zur Halbzeit der Saison steht das Team von Sandra Sachse weiterhin ungeschlagen auf Tabellenplatz eins.

Bereits vor der Pause legten die SGi-ler mit zwei Siegen und einem Unentschieden den Grundstein für den Verbleib an der Tabellenspitze. Mit dem überzeugenden 6:0 gegen Gastgeber Pressath und dem 7:1 gegen Freiburg sendeten Christian Weiß, Jeff Henckels und Yannic Heinkel gleichzeitig ein deutliches Signal in Richtung ihrer beiden hartnäckigsten Verfolger aus Tacherting und Ebersberg. Nur Östringen war im dritten Match in der Lage, dem Welzheimer Trio Paroli zu bieten: Gegen die Kraichgauer mussten Sachsens Schützlinge beim hart umkämpften 5:5 einen Punkt abgeben.

Was das SGi-Trio den Pressather Zuschauern und den mitgereisten SGi-Fans



Mit seinem Team überragend: Christian Weiß, SGi Welzheim. Archivbild: Schrade

dann ab der vierten Partie bot, war ebenso sehenswert wie einseitig. Beim 6:0 (59:56, 57:56, 60:57) ließen die Welzheimer den Boxdorfern nicht den Hauch einer Chance, und auch Fellbach, das in seiner Partie gegen den Kreisnachbarn eine ganz schwache Leistung zeigte, musste bereits nach drei Sätzen die Segel streichen – 6:0 (58:54, 59:55, 59:53). Den vierten 6:0-Tagessieg holte sich die SGi gegen Ebersberg. Die Oberbayern hatten mit 58:55, 57:56 und 57:55 das Nachsehen. blieb in der letzten Begegnung das Kräftermessens mit Tacherting: Auch hier machte Welzheim mit einem weiteren 6:0 kurzen Prozess, mit 59:58, 59:58 und 59:56 wurde der Erzrivale aus Oberbayern in die Schranken gewiesen.

Welzheim führt nun die Tabelle mit sieben Punkten Vorsprung auf Ebersberg und acht Punkten auf Tacherting deutlich an und kann bereits am dritten Wettkampftag vorzeitig die Fahrkarte fürs Finale in Wiesbaden Ende Februar lösen.

Die Chance auf eine Finalteilnahme hat auch Fellbach. Das Team sicherte sich Siege gegen Boxdorf, Pressath und Freiburg, schaffte ein Unentschieden gegen Tacherting und verlor gegen Östringen, Ebersberg und Welzheim. Fellbach steht derzeit mit 14:14 Punkten auf Tabellenplatz fünf, kann aber beim Wettkampf Anfang Januar in der heimischen Sporthalle wieder Plätze gutmachen.

SGi II unzufrieden

■ Mit ihrem Wettkampf nicht zufrieden sein kann die zweite Mannschaft der SGi. In der heimischen Franz-Baum-Halle schafften Simeon Schaaf, Jonathan Schaaf und Jannic Röger am zweiten Wettkampftag der **Regional-liga Süd-West** zwar drei Siege, mussten aber auch vier Niederlagen hinnehmen. Damit steht die SGi II derzeit auf Tabellenplatz vier – zwölf Punkte hinter Spitzenreiter Nürtingen.